

B E R I C H T des Stadtrates der Stadt Schaffhausen vom 19. April 2011 an den Grossen Stadtrat zur Rechnung 2010

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 25 der Stadtverfassung unterbreiten wir Ihnen die Rechnung der Einwohnergemeinde Schaffhausen für das Jahr 2010 zur Prüfung und Genehmigung.

I. Einleitung

Der Stadtrat legt dem Grossen Stadtrat einen wenig erfreulichen Jahresabschluss 2010 vor. Er ist geprägt von einem schwierigen Umfeld im Berichtsjahr und entspricht weitgehend den Prognosen des Finanzplans 2010 – 2013. Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise waren noch spürbar. Zudem führten die Steuerentlastungen der vergangenen Jahre im 2010 zu erheblichen Einnahmeausfällen bei den Steuern der natürlichen Personen, was im ausgewiesenen Defizit der Laufenden Rechnung zum Ausdruck kommt. Die Abweichungen vom Voranschlag hielten sich bei den Ausgaben in engen Grenzen, was für eine realistische Budgetierung und eine gute Ausgabendisziplin spricht. In den kommunal beeinflussbaren Bereichen wirtschaftete die Stadt 2010 sparsam, was sich unter anderem am rückläufigen Personal- und Sachaufwand sowie dem sehr zurückhaltenden Einsatz von Nachtragskrediten zeigt. Aufgrund der schwierigen Ausgangslage war eine genügende Finanzierung der grossen Infrastrukturvorhaben aus der Laufenden Rechnung nicht möglich, weshalb die hohen Investitionen 2010 zu einer Zunahme der Verschuldung führten. Mittelfristig kann ein ausgeglichener Finanzhaushalt nur erreicht werden, wenn beim kommunal beeinflussbaren Aufwand weitere Einsparungen und auf der Einnahmeseite Verbesserungen erzielt werden. In diesen Kontext gehören die Massnahmenpakete der Systematisierten Leistungsanalyse (SLA) und die mit der städtischen Immobilienstrategie angestrebten Mehreinnahmen. Bedingung für die Rückgewinnung eines finanziellen Handlungsspielraums ist auch, dass die erzielten Erfolge - nicht wie bisher - gleich wieder durch exogene Faktoren bestimmte Mindereinnahmen oder Mehrausgaben überkompensiert werden. Zudem braucht es dringend eine Verbesserung des Steuersubstrats. Dies erfordert eine Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur in den Bereichen Verkehr, Bildung, Altersbetreuung und Energieversorgung und bedingt nicht unerhebliche Vorinvestitionen. Gleichzeitig soll das für die Standortattraktivität wichtige Qualitätslevel des städtischen Angebots in Sparten wie Soziales, Freizeit und Sport oder Kultur gesichert werden. Die Vorlagen zur Wohnraumentwicklung und das Agglomerationsprogramm liefern die Eckwerte dazu. Die Stadt befindet sich an der Schwelle zu einem markanten Entwicklungsschritt. Er darf nicht verpasst werden, auch wenn er unter finanziell schwierigen Bedingungen vollzogen werden muss. Mit der Einführung des Halbstudentakts und der Realisierung der Bauvorhaben Diana, Bleiche und später der Stahlgiesserei sowie der Nutzung der vorhandenen Potenziale zur Wohnraumentwicklung können die Voraussetzungen für eine positive Trendwende in der Bevölkerungsentwicklung geschaffen werden. Dank einem moderaten, nachhaltigen Wachstum nach Innen sollen stagnierende oder gar rückläufige Zahlen, die zu einer demographisch ungünstigen Situation geführt haben, der Vergangenheit angehören. Die Stadt hat als attraktives, urbanes Zentrum in einer herrlichen Landschaft viele wichtige Trümpfe in der Hand. Das haben unterdessen auch Investoren erkannt. Diese Chance gilt es zu nutzen!

II. Übersicht Jahresabschluss

Die Eckdaten der Jahresrechnung 2010 präsentieren sich wie folgt:

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Defizit von	Fr.	2.2 Mio.
In der Investitionsrechnung ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von	Fr.	32.0 Mio.
Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt	Fr.	20.4 Mio.
Die ungedeckte Schuld nimmt zu um	Fr.	23.8 Mio.

Die **Laufende Rechnung** schliesst bei einem Aufwand von 217.1 Millionen Franken und einem Ertrag von 214.9 Millionen Franken mit einem Aufwandüberschuss von 2.2 Millionen Franken ab. Stark ins Gewicht fallen die unerwartet hohen Ausfälle bei den Steuern der natürlichen Personen, welche effektiv - das heisst ohne Grenzgänger, Quellensteuer und buchhalterische Effekte - 5.9 Millionen Franken unter dem Budget liegen.

Im vorliegenden Jahresabschluss 2010 sind folgende Besonderheiten enthalten:

1. Auflösung des Steuerdelkrederes über 5.2 Millionen Franken (Budget: Fr. 1.5 Mio). Diese Einnahme wirkt sich nur buchungstechnisch und nicht geldwirksam aus.
2. Der Buchgewinn aus Verkäufen und Aufwertungen bei Liegenschaften beträgt 2.2 Millionen Franken.
3. Die Abschreibungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die vom Stadtrat neu beschlossenen Vorgaben sind umgesetzt worden. Positionen, welche den Buchwert von 100'000 Franken unterschritten haben, wurden vollständig abgeschrieben.

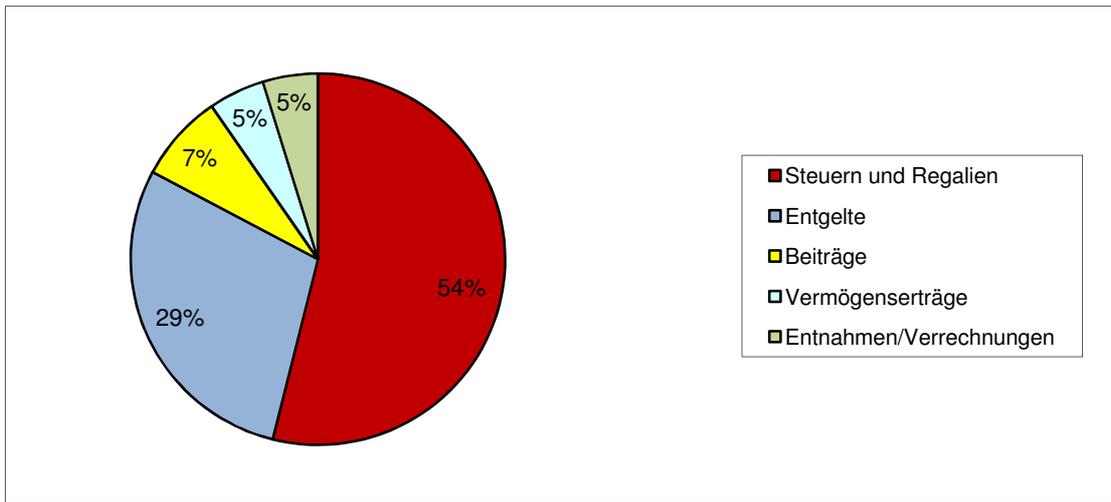
Ohne diese speziellen Einflüsse würde der eigentliche Fehlbetrag in der Laufenden Rechnung im Bereich von gut 8 Millionen Franken liegen.

In der **Investitionsrechnung** stehen 41.1 Millionen Franken Ausgaben 9.1 Millionen Franken Einnahmen gegenüber. Das ist der wesentliche Grund für den relativ hohen Finanzierungsfehlbetrag von gut 20 Millionen Franken, den tiefen Selbstfinanzierungsgrad von 38.8 Prozent sowie für den Anstieg der ungedeckten Schuld auf 84.7 Millionen Franken (Fr. 2'426 pro Kopf der Bevölkerung).

1. Laufende Rechnung

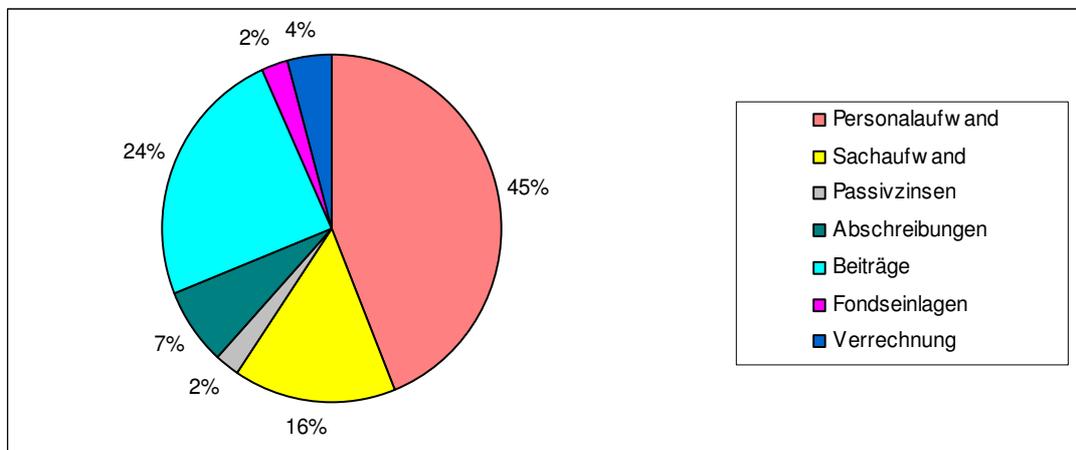
Erträge in Mio Franken

	2010	2009
Total	214.90	212.20
Steuern und Regalien	116.00	118.60
Entgelte	62.00	61.40
Beiträge	16.40	15.50
Vermögenserträge	10.30	8.90
Entnahmen/Verrechnungen	10.20	7.80



Aufwand 2010 in Mio Franken

	2010	2009
Total	217.10	212.00
Personalaufwand	95.00	95.20
Sachaufwand	34.10	34.30
Passivzinsen	4.80	4.70
Abschreibungen	15.80	12.70
Beiträge	53.10	51.00
Fondseinlagen	5.00	7.10
Verrechnung	9.30	7.00



2. Kennzahlen

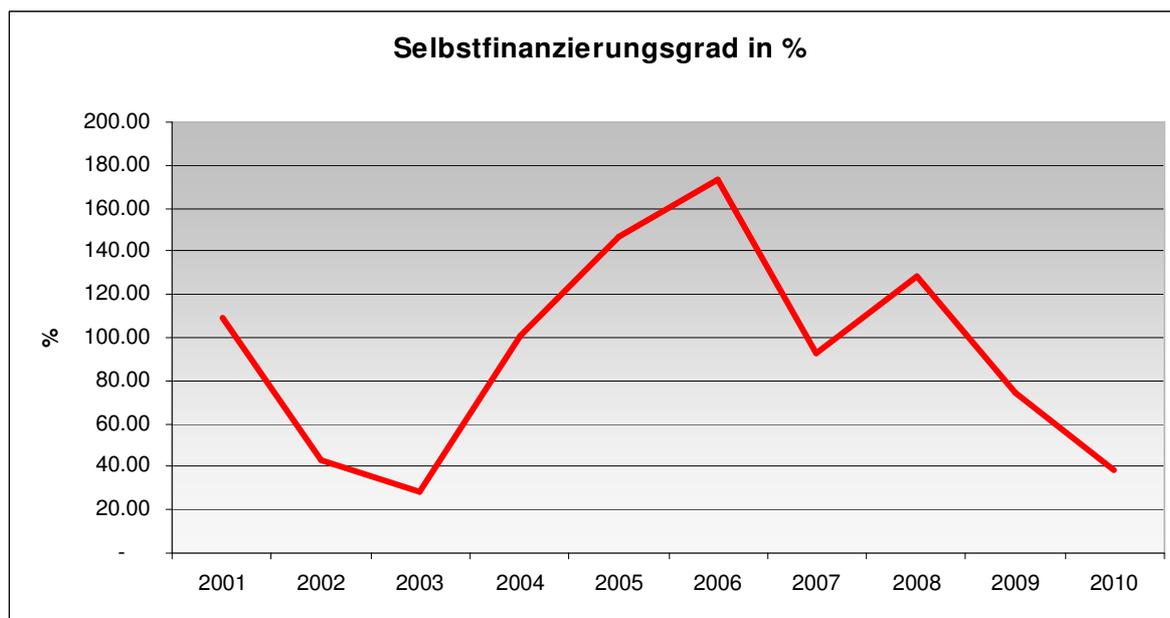
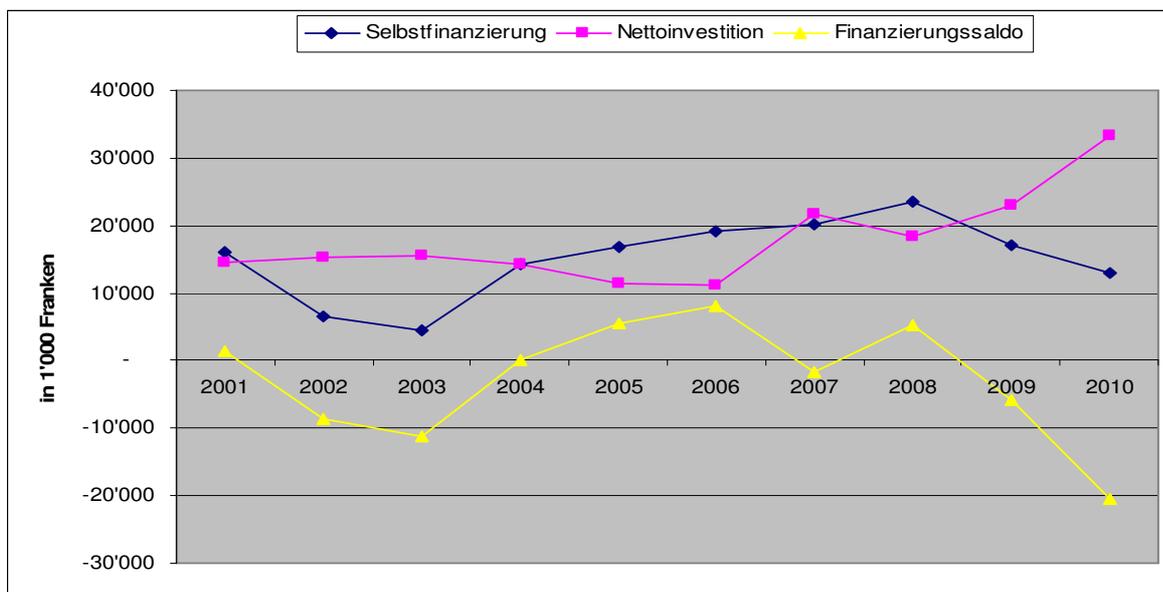
Selbstfinanzierungsgrad

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Selbstfinanzierung	15'987	6'547	4'392	14'369	16'926	19'205	20'148	23'517	17'061	12'956
Nettoinvestition	14'597	15'214	15'486	14'181	11'506	11'093	21'727	18'308	22'925	33'359
Finanzierungssaldo	1'390	-8'667	-11'094	188	5'420	8'112	-1'579	5'209	-5'864	-20'403
Selbstfinanzierungsgrad in %	109.52	43.03	28.36	101.33	147.11	173.13	92.73	128.45	74.42	38.84

Formel: $\text{Selbstfinanzierung} \cdot 100 / \text{Nettoinvestition}$

Aussage

Im Vergleich über mehrere Jahre kann erkannt werden, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 führt zu einer Neuverschuldung.



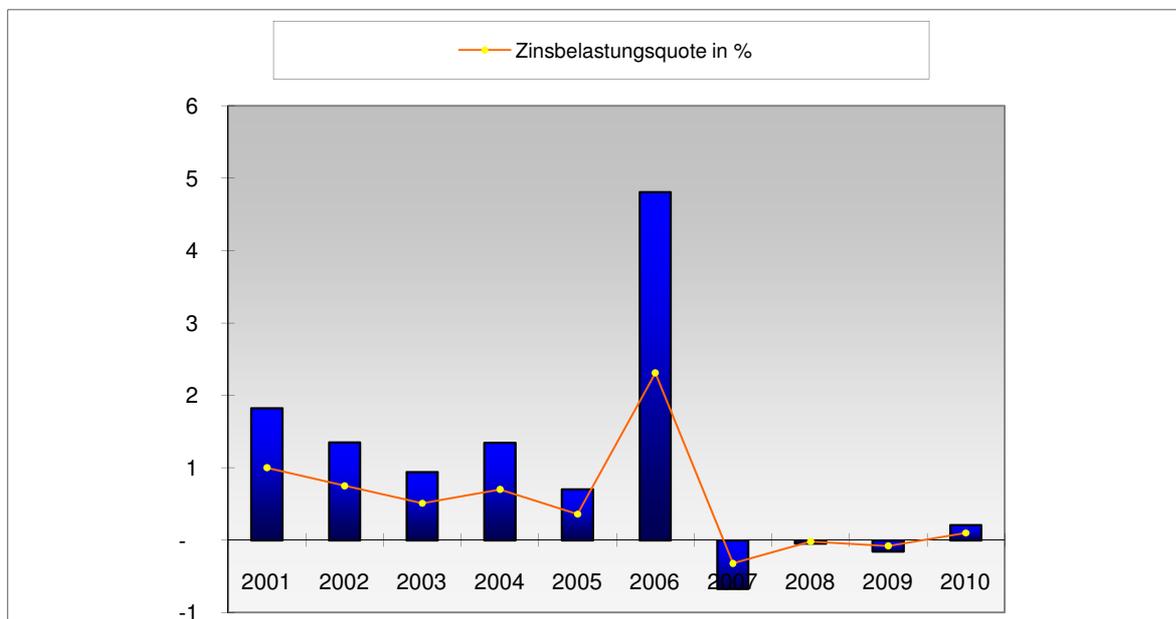
Zinsbelastungsquote

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Nettozinsaufwand in 1'000 CHF	1.827	1.353	0.944	1.349	0.706	4.808	-0.668	-0.042	-0.154	0.210
Zinsbelastungsquote in %	1.00	0.75	0.51	0.70	0.36	2.31	-0.32	-0.02	-0.08	0.10

Formel: $\text{Nettozinsaufwand} \cdot 100 / \text{Finanzertrag}$

Aussage

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre kann die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt werden.



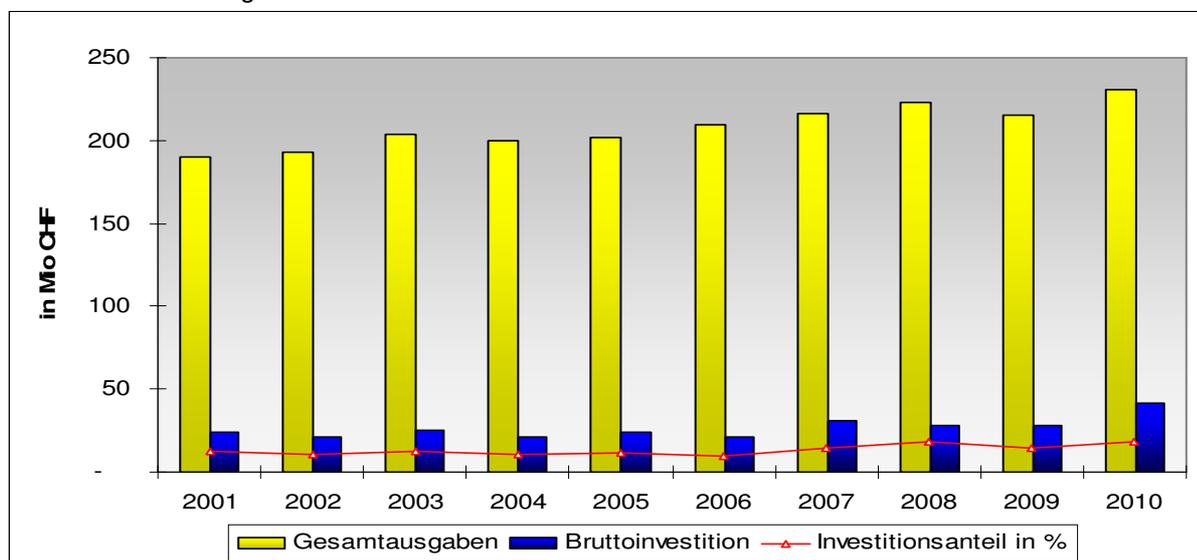
Investitionsanteil

in Mio CHF	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamtausgaben	190.6	193.0	203.4	200.2	201.6	209.2	216.2	223.1	215.0	230.7
Bruttoinvestition	23.770	21.241	25.247	21.337	24.091	20.845	30.839	41.905	27.957	41.128
Investitionsanteil in %	12.47	11.01	12.41	10.66	11.95	9.97	14.26	18.78	13.00	17.83

Formel: $\text{Bruttoinvestition} \cdot 100 / \text{Konsolidierte Gesamtausgaben}$

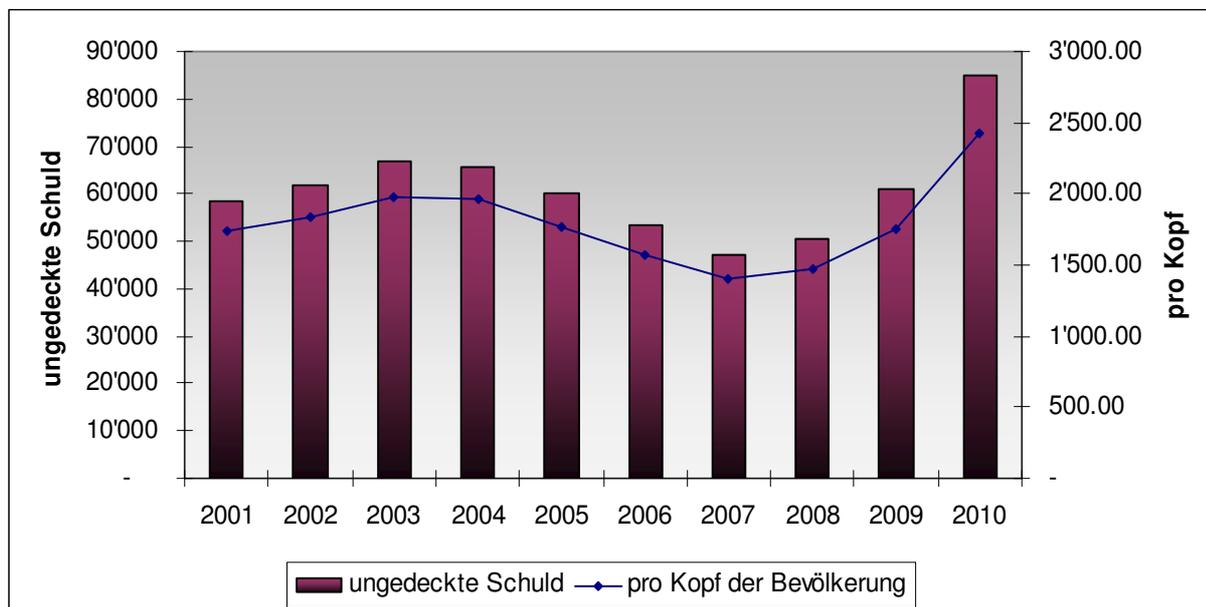
Aussage

Die Bruttoinvestitionsquote zeigt den Prozentsatz jenes Anteils an Gesamtfinanzausgaben, der für Investitionen verausgabt worden ist. Die Differenz zwischen diesem Prozentsatz und 100 % entspricht dem Finanzaufwand der laufenden Rechnung.



Ungedekte Schuld

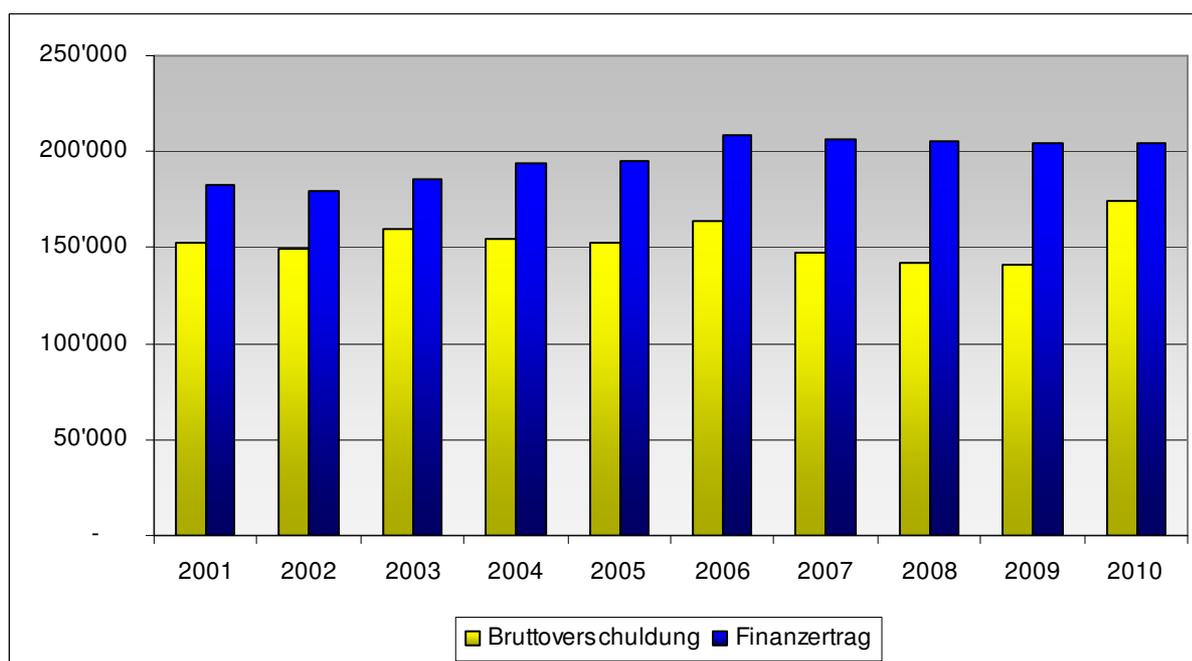
in Mio CHF	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
ungedekte Schuld	58'331	61'691	66'883	65'729	60'267	53'352	47'132	50'596	60'974	84'746
pro Kopf der Bevölkerung	1'744.82	1'832.06	1'981.48	1'962.18	1'771.20	1'569.08	1'401.90	1'475.32	1'749.36	2'426.38
in % der Bilanzsumme	25.10	28.12	30.26	30.30	28.08	23.05	21.40	22.46	25.90	31.94



Bruttoverschuldungsanteil

In T Franken	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bruttoverschuldung	152'911	149'427	160'144	154'070	152'531	164'282	146'879	141'941	140'916	174'488
Finanzertrag	182'876	179'538	185'264	193'569	195'459	208'088	206'537	205'337	204'327	204'562
Bruttoverschuldungsanteil in %	83.61	83.23	89.20	79.59	78.04	78.95	71.12	69.13	68.97	85.30

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldung der Stadt im Verhältnis zu den Einnahmen. Je höher der Anteil, desto schwerer wiegt die Verschuldung und desto schwerer wiegt das Zinsänderungsrisiko.



3. Kurzkomentare und Ergebnisbeurteilung

a) Bemerkungen zu den Kennzahlen

Gegenüber dem Abschluss 2009 verschlechterten sich die Kennzahlen deutlich. Aufgrund des negativen Ergebnisses der Laufenden Rechnung reduzierte sich das Eigenkapital um 2.2 Millionen Franken auf 13.7 Millionen Franken.

Der Selbstfinanzierungsgrad nahm von 74.42 Prozent (2009) auf 38.84 Prozent ab. Entsprechend reduzierte sich der Belastbarkeitsanteil von 14.29 Prozent auf 11.38 Prozent. Beide Kennzahlen sind ein Indiz dafür, wie hoch die Möglichkeiten zur Eigenfinanzierung von Investitionen liegen. Parallel dazu erhöhte sich die Bruttoverschuldung von 140 Millionen Franken auf 174 Millionen Franken. Natürlich wurde damit auch die Zinsbelastungsquote – trotz tiefen Zinsen und geschicktem Finanzmanagement – von Minus 0.08 Prozent (Zinsertrag) auf Plus 0.10 Prozent (Zinsaufwand) leicht schlechter. Die Bilanzsumme stieg um rund 30 Millionen Franken, was vor allem mit den rund 20 Millionen Franken Investitionen ins Verwaltungsvermögen (Neubau Künzle-Heim, Sanierung KSS-Eissportanlagen) zu erklären ist. Derselbe Grund führte im Wesentlichen zur Zunahme der ungedeckten Schuld von 61 Millionen Franken auf über 84 Millionen Franken. Damit wuchs die ungedeckte Schuld pro Kopf der Bevölkerung von 1'749 Franken auf Fr. 2'426 Franken.

b) Analyse der Budgetabweichungen

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von 217.1 Millionen Franken (2009: 212.0 Mio.) und einem Ertrag von 214.9 Millionen Franken (2009: 212.2 Mio.) mit einem Aufwandüberschuss von 2.2 Millionen Franken (2009: Ertragsüberschuss 0.2 Mio.) ab. Dieses negative Ergebnis kam trotz der vollumfänglichen Auflösung des Delkrederes bei den Steuern über 5.2 Millionen Franken zu Stande. Im Vergleich zum Budget ergab sich 2010 ein Mehraufwand von rund 2.4 Millionen Franken und ein Mehrertrag von rund 1.6 Millionen Franken.

Aufwand

Der Einsatz zur Stabilisierung der Personalkosten fruchtete auch 2010: Trotz einer Lohnsummenentwicklung von 0.8 Prozent konnte der Personalaufwand gegenüber 2009 von 95.2 Millionen Franken auf 95.0 Millionen Franken gesenkt werden. Bezogen auf das Budget blieben die Ausgaben im Personalbereich sogar 1.5 Millionen Franken tiefer (Behörden und Kommissionen: - Fr. 104'000; Allgemeine Verwaltung: - Fr. 103'000; Lehrkräfte: - Fr. 377'000; Sozialkosten: - Fr. 854'000, übrige Personalkosten - Fr. 113'000). Der Sachaufwand lag rund 0.2 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr, aber 1.16 Millionen Franken höher als budgetiert. Die Mehrkosten betrafen mit 1.59 Millionen Franken in erster Linie diverse Positionen des baulichen Unterhalts, wobei sich vor allem die erhöhten Ausgaben für den Winterdienst (+ 1.17 Millionen Franken) bemerkbar machten.

Die stärkste Aufwandsteigerung im Vergleich zum Budget 2010 findet sich bei den Abschreibungen: Sie fielen 3.4 Millionen Franken höher aus. Davon betroffen waren unter anderem die Hochbauten mit + 842'000 Franken, die Schulhäuser mit + 1'315'000 Franken und die Altersheime mit + 346'000 Franken. Dies liegt an den im Vergleich zum Budget – infolge Volksabstimmung und Beschlüssen des Grossen Stadtrates – höheren Investitionen und an den neuen Abschreibungsregeln, welche zur um-

gehenden Abschreibung von Restwerten unter 100'000 Franken führten. Die Abschreibungsquote betrug rund 10.74 Prozent und überstieg damit die gesetzlich vorgeschriebene Minimalhöhe von 10 Prozent nur unwesentlich. An Steuerguthaben mussten rund 744'000 Franken mehr abgeschrieben werden als budgetiert. Am übrigen Finanzvermögen erhöhte sich die Abschreibung um 338'000 Franken. Der Aufwand für die Schuldzinsen konnte 480'000 Franken unter dem Budget gehalten werden. Die Beiträge an die Krankenkassenprämienverbilligung fielen mit 6 Millionen Franken tiefer aus als budgetiert (Fr. 6.6 Mio.). Der Beitrag an das kantonale Pflegezentrum blieb mit 248'000 Franken ebenfalls tiefer als veranschlagt (Fr. 444'000).

Ertrag

Das Steuerdelkredere in der Höhe von 5.2 Millionen Franken wurde 2010 vollständig aufgelöst. Das stellt keine effektive Einnahme dar, sondern ist eine rein buchhalterische Massnahme. Budgetiert war eine Auflösung über 1.5 Millionen Franken. Trotzdem erhöhten sich die Gesamterträge gegenüber dem Budget nur um 1.6 Millionen Franken. Das liegt daran, dass das Steuersoll der natürlichen Personen effektiv, das heisst ohne Berücksichtigung der Delkredereauflösung sowie ohne Quellensteuern und Grenzgängersteuern, 5.9 Millionen Franken unter dem Budget lag. Hauptsächlich ins Gewicht fielen dabei die Mindereinnahmen aus Zu- und Abrechnungen der Vorjahre über 5.6 Million Franken. Mit 20 Millionen Franken gingen bei den juristischen Personen 2010 rund 1 Millionen Franken mehr ein als budgetiert. Bei den Quellensteuern betrug der Mehreingang im Vergleich zum Budget 1.1 Millionen Franken und bei der Grenzgängerbesteuerung 0.2 Millionen Franken. Die Einnahmen aus den Grundstück- und Liquidationsgewinnsteuern übertrafen das Budget um 0.3 Millionen Franken. Die Verzugszinseinnahmen entsprachen mit 791'000 Franken dem budgetierten Betrag.

Nur dank der Auflösung des Delkrederes konnten die Steuereinnahmen mit 115.7 Millionen Franken insgesamt auf dem Niveau des budgetierten Betrages von 115.2 Millionen Franken gehalten werden. Effektiv lagen sie rund 3.2 Millionen Franken unter dem Voranschlag. Hauptverantwortlich für diesen Einbruch waren die Auswirkungen der Steuerentlastungen auf kantonaler Ebene (Steuergesetzrevision, Ausgleich kalte Progression).

An Buchgewinnen auf Anlagen des Finanzvermögens wurden 0.3 Millionen Franken weniger erzielt als budgetiert. Die diversen Erträge aus Liegenschaften (inkl. Baurechtszinsen) blieben 578'000 Franken unter Budget. Die tiefen Hypothekarzinsen wirkten sich hier negativ auf die Höhe der Baurechtszinsen aus.

An Heimtaxen und Kostgelder gingen 58'000 Franken mehr ein als budgetiert und bei den Entgelten fiel vor allem der Mehreingang von rund 113'000 Franken beim Feuerwehrpflichtersatz auf.

Die Rückerstattungen für Unterstützungen im Sozialbereich lagen 605'000 Franken höher als budgetiert. Da in diesem Bereich auch mehr ausgegeben werden musste, verblieb der Nettoaufwand auf dem Niveau des Budgets. Bei den Kantonsbeiträgen waren 1.7 Millionen Franken mehr zu verzeichnen als budgetiert. Die Mehreinnahmen stammten hauptsächlich aus dem Kantonsbeitrag gemäss Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (+ Fr. 1.8 Mio.).

c) Beurteilung des Ergebnisses

Das Positive vorweg: Die Laufende Rechnung schliesst nur unwesentlich schlechter ab als budgetiert. Im Voranschlag lag der Ausgabenüberschuss bei 1.4 Millionen Franken, jetzt in der Rechnung sind es 2.2 Millionen Franken. Im Finanzplan 2010 – 2013 war für das Jahr 2010 ein Defizit von 2.14 Mio. Franken prognostiziert. Festzuhalten ist auch, dass für das Ausgabenwachstum und das Defizit in der Laufenden Rechnung vor allem exogene Faktoren verantwortlich sind: Der Personal- wie auch der Sachaufwand waren im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Die Sparbemühungen des Stadtrates haben gefruchtet und die Verwaltung zeigte einmal mehr eine sehr gute Ausgabedisziplin.

Trotzdem wurde 2010 für die Stadt zu einem finanziell sehr schwierigen Jahr. Mit einem Verzögerungseffekt hinterliess die Finanz- und Wirtschaftskrise nochmals ihre Spuren. Spürbar ins Gewicht fielen vor allem die Steuerentlastungen der vergangenen Jahre, welche zu rückläufigen Steuereinnahmen führten. Deshalb und wegen den in den letzten Jahren markant angestiegenen Ausgaben im kommunal nicht beeinflussbaren Bereich konnten die einmalig hohen Investitionen (Künzle-Heim, KSS-Eissportanlagen etc.) im Jahr 2010 nur noch zu einem Teil aus eigenen Mitteln finanziert werden. Dies hatte eine höhere Bruttoverschuldung und eine deutlich höhere ungedeckte Schuld zur Folge. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Investitionen aus Volksabstimmungen resultierten, einen echten Mehrwert für die Bevölkerung darstellen und sich positiv auf die Standortqualität der Stadt auswirken. 2011 werden die Investitionen wieder spürbar tiefer ausfallen.

Die hohen Investitionen führten zwangsläufig zu höheren Abschreibungen, weil aufgrund des Finanzhaushaltsgesetzes auch Investitionen des laufenden Jahres mit mindestens 10 Prozent (andere Werte gemäss Volksabstimmung ausgenommen) abzuschreiben sind.

Die vom Stadtrat in die Wege geleiteten Sparmassnahmen (Massnahmepakete der Systematisierten Leistungsanalyse SLA) werden in Zukunft zwar Einsparungen in der Laufenden Rechnung ermöglichen. Ob diese aber ausreichen werden, um einen ausgeglichenen Haushalt erreichen zu können, hängt stark davon ab, welche weiteren, nicht beeinflussbaren Mehrkosten resp. Mindereinnahmen auf die Stadt zukommen werden und wie erfolgreich die Neuansiedlung von juristischen wie natürlichen Personen sein wird.

Auch wenn die Wirtschaftsprognosen – trotz unsicherem weltwirtschaftlichem Umfeld – recht optimistisch tönen, wird das Jahr 2011 für die Stadt finanziell noch keine wesentliche Entspannung bringen. Umso anspruchsvoller wird die Finanzierung der anstehenden Investitionen in die Standortattraktivität (Agglomerationsprogramm, Schulraumentwicklung etc.). Um die finanzpolitischen Zielsetzungen des Stadtrats erreichen zu können, das heisst, um künftig auch wieder Schulden abbauen zu können, braucht die Stadt bald spürbar höhere Einnahmen und Entlastungen in der Laufenden Rechnung. Hierzu werden auf politischer Ebene zur Zeit wichtige Weichen gestellt (Wohnraumentwicklung, SLA etc.).

III. Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung 2010 schliesst wie folgt ab:

	Fr.
Aufwand	217'117'111.20
Ertrag	<u>214'891'166.81</u>
Aufwands-Überschuss	<u>2'225'944.39</u>

Das Kapitalkonto 2390.001 umfasste	
per 31.12.2009 einen (Eigenkapital-) Saldo von	15'955'036.41
Nach Verbuchung des Aufwandsüberschusses 2010 von	<u>2'225'944.39</u>
resultiert ein (Eigenkapital-) Saldo von	<u>13'729'092.02</u>

Im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich beim Aufwand und Ertrag folgende Abweichungen:

	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>
	Fr.	Fr.
Voranschlag	213'281'300.00	214'713'800.00
Rechnung	<u>214'891'166.81</u>	<u>217'117'111.20</u>
Mehr-Ertrag	1'609'866.81	
Mehr-Aufwand		2'403'311.20
Verschlechterung gegenüber Voranschlag		793'444.39

IV. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2010 schliesst wie folgt ab:

	<u>Rechnung</u> <u>Fr.</u>	<u>Voranschlag</u> <u>Fr.</u>
Einnahmen	9'146'509.96	5'351'000.00
Ausgaben	41'127'569.32	34'933'000.00
Ausgabenüberschuss Investitionsrechnung	31'981'059.36	29'582'000.00

Die Einnahmen setzten sich wie folgt zusammen:

Einnahmen Verwaltungsvermögen		
Übertragung von Sachgütern ins Finanzvermögen	6'702.00	0.00
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	269'430.71	270'000.00
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	2'000'000.00	0.00
Rückzahlung von eigenen Beiträgen	1'214'730.00	1'080'000.00
Beiträge für eigene Rechnung von:		
Kanton	694'816.55	1'640'000.00
Gemeinden	1'443'505.10	2'081'000.00
Übrige	26'000.00	280'000.00
Einnahmen Finanzvermögen		
Abgang von Sachgütern	3'199'818.25	0.00
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	83'633.15	0.00
Beiträge für eigene Rechnung	207'874.20	0.00
	9'146'509.96	5'351'000.00

Die Ausgaben verteilen sich auf die einzelnen Abschnitte wie folgt:

Ausgaben Verwaltungsvermögen		
Grundstücke	1'047'076.35	964'000.00
Tiefbauten	3'091'852.82	4'741'000.00
Hochbauten	17'498'331.07	14'565'000.00
Waldkauf	6'081.60	5'000.00
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'248'964.91	1'880'500.00
Übrige Investitionsausgaben	114'675.40	0.00
Darlehen und Beteiligungen	13'067'332.40	11'772'500.00
Eigene Beiträge	810'000.00	0.00
Übrige zu aktivierende Ausgaben		
Planungen	361'482.65	330'000.00
Einlagen in Fonds und Rückstellungen	274'435.74	270'000.00
Ausgaben Finanzvermögen		
Grundstücke	1'063'375.20	170'000.00
Hochbauten	1'542'797.58	235'000.00
Darlehen und Beteiligungen	1'163.60	0.00
	41'127'569.32	34'933'000.00

V. Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr von Fr. 235'438'476.27 um Fr. 29'877'036.19 auf Fr. 265'315'512.46 zugenommen.

Der Überschuss der fremden Mittel über das Finanzvermögen sowie die Zunahme gegenüber dem Vorjahr sind aus folgender Gegenüberstellung ersichtlich

	31. Dez 2009 <u>SFr.</u>	31. Dez 2010 <u>SFr.</u>
Finanzvermögen	127'794'787.27	137'646'749.41
Zuzüglich:		
Darlehen und Beteiligungen (Bilanzgruppe 115)	29'148'200.00	27'843'200.00
Zwischentotal Finanzvermögen	156'942'987.27	165'489'949.41
Fremde Mittel inkl. Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	219'483'439.86	251'586'420.44
Abz. Rückstellungen	1'565'578.26	1'350'945.56
Zwischentotal Fremde Mittel	217'917'861.60	250'235'474.88
Ungedeckte Schuld	60'974'874.33	84'745'525.47
		60'974'874.33
Zunahme gegenüber dem Vorjahr		23'770'651.14

VI. Finanzierungsausweis

Mittelherkunft

Fr.

Zunahme der

Kurzfristigen Schulden	5'624'458.84
Langfristige Schulden	27'800'000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	148'747.76
Spezialfinanzierungen / Übrige	2'719'730.20

Abnahme der

Darlehen und Beteiligungen	1'305'000.00
----------------------------	--------------

Total

37'597'936.80

Mittelverwendung

Ergebnis der Jahresrechnung

2'225'944.39

Zunahme der

Flüssigen Mittel	610'296.62
Guthaben	3'232'247.96
Anlagen des Finanzvermögens	742'612.00
Transitorische Aktiven	5'266'805.56
Sachgüter des Verwaltungsvermögens	10'255'074.05
Investitionsbeiträge	11'075'000.00

Abnahme der

Laufenden Verpflichtungen	40'891.63
Rückstellungen	214'632.70
Transitorische Passiven	3'934'431.89

Total

37'597'936.80

VII. Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung

Rechnung 2010

Laufende Rechnung

Ertrag		214'891'166.81
Aufwand		217'117'111.20
Aufwandüberschuss		<u>-2'225'944.39</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	+	38'520'232.94	
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-	274'435.74	38'245'797.20
Einnahmen	-	5'655'184.36	
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	+	<u>1'443'505.10</u>	<u>- 4'211'679.26</u>

Zunahme der Nettoinvestition Verwaltungsvermögen **34'034'117.94**

Selbstfinanzierung

Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	+	2'225'944.39	
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	+	831'722.43	
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-	4'995'490.51	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	<u>12'584'374.53</u>	<u>- 14'522'198.22</u>

Finanzierungsfehlbetrag Verwaltungsvermögen **19'511'919.72**

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	+	2'607'336.38	
Entnahme Fonds und Spezialfinanzierungen	+	207'874.20	
Einnahmen	-	<u>3'491'325.60</u>	

Abnahme der Nettoinvestition Finanzvermögen **-676'115.02**

Buchgewinne bei Verkäufen	+	2'189'729.25	
Abschreibungen Finanzvermögen	-	<u>622'562.43</u>	

Finanzierungsfehlbetrag Finanzvermögen **891'051.80** + **891'051.80**

FINANZIERUNGSFEHLBETRAG GESAMT **20'402'971.52**

VIII. Details zur Vermögensrechnung

AKTIVEN

Finanzvermögen

101 Guthaben

**Buchwert
31.12.2010**

1010 Vorschüsse

1010.001 Vorschüsse Verwaltungen 105'530.00
1010.002 Vorschüsse Personal im Stundenlohn 39'110.00

1011 Kontokorrente

1011.003 Wärmeverbund Herrenacker, Energiekostenvorauszahlung 73'168.00
1011.005 Projekt Interreg, Kto.-Korrent 61'011.60
1011.900 KSD, Kto.-Korrent (Finanzkreis 90) 1'413'883.36
1011.910 Holzschnitzel, Kto.-Korrent (Finanzkreis 91) 159'143.54
1011.920 Kläranlage Röti, Kto.-Korrent (Finanzkreis 92) 6'538.44
1011.930 Kehrlichtbeseitigung Hard, Kto.-Korrent (Finanzkreis 93) 1'665'888.36

1012 Steuerguthaben

1012.001 Gemeindesteuerrestanzen 25'172'106.50
1012.004 Gemeindesteuerrestanzen, Grundstücks-, Kapital- u. Liquidations-
gewinnsteuern, Feuerwehropflichtersatz der Gde. Hemmental 39'070.10

1013 Rückerstattungen von Gemeinwesen

1013.001 Kant. Finanzverwaltung, noch offene Rückerstattungen 2'026'885.80

1015 Debitoren

1015.001 Debitoren (Sammelkonto) 3'122'044.00
1015.004 Debitor GWW, Abwassergebühren 2'516'949.67
1015.005 Debitoren Altersheime 2'333'940.50
1015.006 Debitoren Amt für Sozialhilfe 852'263.35
1015.010 Debitoren Repro-Zentrale 659.28
1015.013 Debitoren Alimentenbevorschussung 3'460'317.55
1015.014 Delkredere Alimentenbevorschussung -3'443'015.95
1015.015 Debitoren Feuerwehropflichtersatz 393'970.95
1015.100 Verrechnungssteuer auf Eidg. Wertschriften 32'906.60
1015.101 Betriebskosten Zentralverwaltung 16'755.65
1015.102 Betriebskosten Sozialhilfe 5'478.20
1015.200 Schuldner X, Verwertungsstundung Anteil Liegenschaft bis
2030 (Forderung durch Grundbucheintragung gedeckt) 51'769.15
1015.201 Schuldner Y, Aufhebungsvereinbarung (Tilgung bis 12/2015) 59'472.25

1019 Übrige Guthaben

1019.001 Mietzinsdepot für spätere Mieter bzw. Mieterinnen
mit Zuschüssen für Mietzinsverbilligungen 44'795.00
1019.300 Vorsteuer FiSt. 3310+3319 Gärtnereibetrieb 14'781.22
1019.310 Vorsteuer FiSt. 7100+7120 Kanalisation 50'067.01
1019.320 Vorsteuer FiSt. 7200+7201 Kehrlichtabfuhr 58'628.83
1019.400 Vorsteuer FiSt. 710 Investitionsrechnung, Kanalisation 48'134.88

Total Guthaben

37'150'005.88

102 Anlagen

		Nominalwert pro Titel	Buchwert 31.12.2010
1021.001	Aktien		
-	Georg Fischer AG, SH	165 N à 20	87'000.00
-	Neue Schauspielhaus AG, Zürich	120 N à 500	13'100.00
-	Brauerei Falken AG	2 l à 500	19'300.00
-	Schaffhauser Fernsehen	5 N à 1'000	
-	dto.	10 N à 100	100.00
-	Aktienpaket aus Nachlass		1'500.00
-	Allianz Flexi Rentenfonds		<u>73'100.00</u>
	Total Aktien per 31.12.2010		<u>194'100.00</u>

1021.002	Anteilscheine		
-	Tanz-, Bewegungs- und Begegnungs- zentrum Schaffhausen	10 à 500	100.--
-	Genossenschaft Pferdesporttage, Schaffhausen	1 à 1'000	100.--
-	Interessengemeinschaft Altstadt, Schaffhausen	1 à 5'000	100.--
-	Genossenschaft zum Eichenen Fass, Schaffhausen	1 à 10'000	100.--
-	Radio- & Fernsehgenossenschaft, Zürich	1 à 300	100.--
-	Verband Schweiz. Gaswerke * zu 60 % eingezahlt	3 à 5'000*	100.--
-	Arbeitsheim Amriswil	1 à 1'000	100.--
-	Bandgenossenschaft, Bern	1 à 1'000	100.--
-	Genossenschaft Schweizer Biblio- theksdienst	30 à 100	<u>100.--</u>
	Total Anteilscheine per 31.12.2010		<u>900.--</u>

1023.001 Grundstücke Bestand Ende 2009 Fr. 50'588'600.00

Zugänge 2010:

GB-Nr. 102	Webergasse	(Landwertaktivierung inf. Bau- recht mit Verein Jugendfrage)	Fr. 58'800.00	
GB-Nr. 3768	Gellerstr. 32	(Beringen, Abparzellierung)	Fr. 1.00	
GB-Nr. 5928	Spittelhof 25	(Landtausch Kanton)	Fr. 796'600.00	
GB-Nr. 22033	Schweizersbild	(Int. Flächenmutation)	Fr. 100.00	
		Buchgewinn	Fr. 370'453.25	Fr. 1'225'954.25
				<u>Fr. 51'814'554.25</u>

Abgänge 2010:

GB-Nr. 1882	Geisshof	(Verkauf Wohnbau AG)	Fr. 33'000.00	
GB-Nr. 5090	Mühlentalstr. 5	(Landtausch Kanton)	Fr. 796'600.00	
GB-Nr. 5423	Langwiesen	(Verkauf Stocker P.+R.)	Fr. 115'510.00	
GB-Nr. 20571	Hinterberg	(Verkauf Wehrli K.)	Fr. 3'143.25	
GB-Nr. 22033	Birchrüti	(Verk.Stift. Sporthalle)	Fr. 245'100.00	Fr. 1'193'353.25
				<u>Fr. 1'193'353.25</u>

Bestand Ende 2010 Fr. 50'621'201.00

102 Anlagen (Fortsetzung)**Buchwert****31.12.2010**

1023.002	Gebäude		Bestand Ende 2009	Fr.	27'969'300.00
<i>Zugänge 2010:</i>					
BK-Nr.	419	Webergasse 4	(Übertrag von VV)	Fr.	1.00
BK-Nr.	2934	Heerenberg	(Schenkungsvertr.)	Fr.	10'000.00
		Buchgewinn		Fr.	1'768'765.00
				Fr.	1'778'766.00
				Fr.	29'748'066.00
<i>Abgänge 2010:</i>					
BK-Nr.	291,a	Gellerstr. 32	(Verk. Fa. Bischoff)	Fr.	349'666.00
			(Verk. Verein Jugendfragen)	Fr.	515'000.00
BK-Nr.	419	Webergasse 2/4	(Baurechtabgabe)	Fr.	58'800.00
BK-Nr.	419	Webergasse 2/4	(Restzhl. Klaiber)		
BK-Nr.	899	Durachweg 21	Immob.+Ulmer H.)	Fr.	1'083'000.00
				Fr.	2'006'466.00
				Bestand Ende 2010	<u>Fr. 27'741'600.00</u>

1023.100	Liegenschaften, zu tilgende Aufwendungen				
	Rest. Schützenhaus; Umbau+Sanierung				202'000.00
	Logierhaus Birch, Sanierung				268'000.00
	Theaterrestaurant, Investitionen des Pächters				129'000.00
	Kammgarn Areal, Trakt Baumgartenstr., Brandschutz				42'000.00
	Stadthausgeviert, Sanierung einschl. Realisierung Stadtbüro, Planung				67'000.00
	CIS Ebnatring, Dachsanierung				219'000.00
	Mietobjekt Stettenerstr. 28, Fassadensanierung				153'000.00
	Kammgarn Areal Baumgartenstr.; Ers.Signalisationsabt.				108'000.00
	Nebengebäude Granatenbaumgut, Anschubfinanzierung				153'000.00
	Münsterplatz 31, Betreibungs- und Konkursamt				407'000.00
	Ebnatstrasse 41, Instandstellungsarbeiten				93'000.00
	Kammgarn, Ausbau-Infrastruktur				515'000.00
	Rheinstrasse 23, Fassadensanierung				108'000.00
	Kammgarn, Erneuerung der Toilettenanlagen				580'000.00
	Aazheimerhof, kleine Pacht, Boxenlaufstall				164'000.00
	Theaterrestaurant, Brandschutz				5'000.00
	Park Casino, Brandschutz u. Haustechnik				44'000.00
	Marienstift, Sanierung				-19'000.00
	Haus zum Ritter, Sanierung 3 1/2 Zimmer-Wohnung				121'000.00
	<u>TOTAL</u>				<u>3'359'000.0</u>

1025.001	Betriebsinventar/Vorräte				<u>5.00</u>
----------	--------------------------	--	--	--	--------------------

102 Anlagen (Fortsetzung)**Buchwert****31.12.2010**

1026.100 Diverse Institutionen u. Vereine, Investitionsbeiträge
 Liegenschaft FV
 Baubeitrag Stiftung Intern. Schule
Total

437'000.00**437'000.00****Total Anlagen****82'353'806.00****103 Transitorische Aktiven**

1030 Transitorische Aktiven

9'827'873.92**Verwaltungsvermögen****114 Sachgüter**

1140.001	Grundstücke		Bestand Ende 2009	Fr.	176.00
	<i>Zugänge 2010:</i>				
	Diverse	Seeli	(Kauf Diverse)	Fr.	121'929.50
	GB-Nr. 4202	Hochstrasse	(Kauf Sigron O.)	Fr.	19'800.00
	GB-Nr. 5360	Langwies	(Kauf Erheng. Schlatter)	Fr.	98'000.00
			Buchgewinn	Fr.	6'700.00
				Fr.	246'429.50
				Fr.	246'605.50
	<i>Abgänge 2010:</i>				
	GB-Nr. 64	Schützengraben	(Teilverk. Kornhaus Liegenschaften)	Fr.	6'600.00
	GB-Nr. 21295	Schweizerbild	(Int. Flächenmutation)	Fr.	100.00
			Abschreibung	Fr.	239'723.50
				Fr.	246'423.50
			Bestand Ende 2010	Fr.	182.00
1140.002	Grundstücke, Quartier Hemmental				<u>378'000.00</u>
1140.100	Grundstücke, zu tilgende Aufwendungen				
	Kindergarten Vordersteig, Mauersanierung u. Umbau				126'000.00
	Kindergärten, Aussenraum Sicherheitsmassnahmen				198'000.00
	Kindergärten, Aussenräume, a.o. bauliche Massnahmen				67'000.00
	Schule Steingut, Umgebungssanierung				311'000.00
	Schule Hemmental, Sanierung Aussenraum				177'000.00
	Schulen, Aussenraum Sicherheitsmassnahmen				118'000.00
	Schule Buchthalen, Aussenraum Gesamtanierung				79'000.00
	Zwinglikirche, Erneuerung Spielplatz				46'000.00
	Zwinglikirche, Erneuerung Vorplatz u. Parkplätze				44'000.00
	Grünanlagen, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterhalt				153'000.00
	Grünanlagen, Fäsenstaubanlage, Erneuerung Spielplatz				47'000.00
	Munotsportplatz, Belagsanierung				132'000.00
	Munotsportanlage, Verbesserung Publikums- u. Wettkampfinfrastruktur				141'000.00
	Sportplätze, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterhalt				201'000.00
	Familiengärten, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterh.				107'000.00
	Friedhof Buchthalen, Erweiterung				97'000.00
	TOTAL				<u>2'044'000.00</u>

114 Sachgüter (Fortsetzung)**Buchwert****31.12.2010**

1141.100	Strassenverkehrsanlagen, zu tilgende Aufwendungen						
	Strassenverkehrsanlagen						<u>1'377'000.00</u>
	Total						<u>1'377'000.00</u>
1141.120	Gewässerverbauung, zu tilgende Aufwendungen						
	Klusbach, Hochwasserschutz						107'000.00
	Spitzwiesenbach Bereich Forsthaus, Hochwasserschutz						<u>16'000.00</u>
	Total						<u>123'000.00</u>
1143.001	Gebäude		Bestand Ende 2009	Fr.			151.00
	<i>Abgänge 2010:</i>						
	BK-Nr. 291	Gellerstrasse	(Übertr. Entb. Grundsücke)	Fr.		1.00	
	BK-Nr. 419	Webergasse	(Übertr. Entb. Grundstücke)	Fr.		1.00	Fr. 2.00
			Bestand Ende 2010	Fr.			149.00
1143.100	Hochbau, zu tilgende Aufwendungen						
	Schiessanlage Birch, lärmtechnische Sanierung						114'000.00
	Kompostplatz Birch						112'000.00
	Kapelle Waldfriedhof; neue Orgel						91'000.00
	Sportplätze, Schweizersbild, 3. Rasenspielfeld						130'000.00
	Stadion Breite, Garderobengebäude bauliche Anpassungen						205'000.00
	Stadion Breite, Beleuchtungsanlage						389'000.00
	Projektierung Buszentrum						218'000.00
	Kirche St. Johann Restaurierung						1'804'000.00
	Feuerwehr-Depot Tannenhof						1'886'000.00
	Stadtbibliothek Sanierung						801'000.00
	Stadttheater, Dach- und Aussensanierung						90'000.00
	Museum, Kammgarn 2. OG Einrichtung Sammlung Enöther						453'000.00
	Kirche Steig, Innensanierung						90'000.00
	Haus Blankenstein, Sanierung						133'000.00
	Hallen für Neue Kunst, UV-Schutz						186'000.00
	Räumliche Zusammenführung der städt. Werkhöfe, Projektierung						65'000.00
	Stadtarchiv, Kulturgüterschutzraum						105'000.00
	Oberhaus, Lüftungsanlage						88'000.00
	Haus "Eckstein", Wiederherrichtung Räumlichkeiten 2. OG						170'000.00
	Sternwarte Steig						180'000.00
	Freihandbibliothek, baulich-betriebliche Verbesserungen						150'000.00
	Stadtbibliothek, Sanierung der Wärmeerzeugung						50'000.00
	Museum, Sicherheitseinrichtungen						429'000.00
	Übertrag						7'939'000.00

114 Sachgüter (Fortsetzung)**Buchwert
31.12.2010**

Übertrag	7'939'000.00
Museum, Instandstellungsarbeiten	343'000.00
Museum, Kammgarn 5. OG für naturkundliche Lager	120'000.00
Museum, Gebäudesanierung u. Erneuerung Ausstellungen	5'579'000.00
Museum, Erneuerung der Archäologie Erdgeschoss	-77'000.00
Museum, Restaurierung der historischen Wandmalereien	27'000.00
Stadttheater, Liftumbau/behindertengerechte WC-Anlage	159'000.00
Stadttheater, Brandschutz	133'000.00
Stadttheater, Regiepultanlage	106'000.00
Stadttheater, Ausserordentl. baulicher Unterhalt	39'000.00
Denkmalpflege, Epitaphien	152'000.00
Öffentl. Grünanlagen, Magazin Munot, Sanierung u. Erweiterung	296'000.00
Gärtnereibetrieb, Ersatz Gasheizung	266'000.00
Gärtnereibetrieb, Gewächshäuser, Erneuerung	366'000.00
Badeanstalten, Rhybadi, Projektierung	8'000.00
Sporthalle Bühplätze, Garderoben u. Mittagstisch	297'000.00
Kirche Münster, Dachsanierung Kreuzgang	29'000.00
Kirche Steig, Umbauarbeiten	90'000.00
Kirche Herblingen, Ersatz Elektroheizung	114'000.00
Hortgebäude Hauental; Sanierung u. baul. Erweiterung	267'000.00
Kinderhort Rosengasse 26, Brandschutz	174'000.00
Kinderkrippe Ringkengässchen, ausserord. Unterhalt	128'000.00
Friedhof, Planung Erneuerung Werkhof	39'000.00
Friedhof, Erweiterung Aufbahrung	121'000.00
Krematorium, Rauchgasreinigungsanlage	1'049'000.00
Gütenhof, Gesamtsanierung öffent. Toilettenanlagen	152'000.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Münstervorplatz, Sanierung u. Ergänzg.	202'000.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Schwabentor, Erneuerung WC-Anlagen	96'000.00
Landhaus/Bleiche/Buszentrum; Planung	99'000.00
Brückenkopf/Rheinufer, Planung	187'000.00
Planung, Quartiererneuerung	195'000.00
Brennholz-Lagerhalle beim Forststützpunkt Engeweiher	192'000.00
<u>TOTAL</u>	<u>18'887'000.00</u>

114 Sachgüter (Fortsetzung)**Buchwert
31.12.2010**

1143.110 Schulhäuser, zu tilgende Aufwendungen

Schulhaus Gräfler, Heizungssanierung	303'000.00
Schulhaus Gräfler, Einbau Werkräume	333'000.00
Schulhaus Gräfler, Fenstersanierung	292'000.00
KIGA Windegg, Gesamtsanierung	145'000.00
Dreifachhalle Breite	348'000.00
Schulhaus Alpenblick, Gesamtsanierung	1'108'000.00
Turnhalle Buchthalen, Sanierung	458'000.00
Schulhaus Zündelgut Erweiterung	2'147'000.00
Schulhaus Steig, Gesamtsanierung	1'035'000.00
Schulhaus Hohberg Sanierung (inkl. Proj.)	2'993'000.00
Schulanlage Steingut, Heizungssan. LRV	101'000.00
Schulanlage Steingut, Mobiliar	145'000.00
Musikschule Rosengasse, Sanierung	136'000.00
Doppel KIGA Kessel	395'000.00
Doppel KIGA Spiegelgut	349'000.00
Doppel KIGA Eschengut	388'000.00
Doppel KIGA Neubrunn	291'000.00
Doppel KIGA St. Peter	360'000.00
Doppel KIGA Hauental	994'000.00
Schulraumplanung Breite/Steig; Projekt	159'000.00
Schulhaus Breite, Gesamtsanierung Altbau	1'208'000.00
Schulhaus Zündelgut, San. WC-Anlagen und Gangzonen	1'596'000.00
Schulanlage Steingut, Sanierung	3'633'000.00
Turnhalle Munot, Innensanierung	305'000.00
Turnhalle Emmersberg, Sanierung	3'696'000.00
Schulen, Sicherheitsmassnahmen	196'000.00
Schulen, Projektierungen für baulichen Bereich	67'000.00
Schulhaus Alpenblick, Sanierung der Flachdächer	496'000.00
Schulhaus Gräfler, Medienraum	178'000.00
Schulhaus Gräfler, Zimmersanierung	428'000.00
Gega, Lüftung Chemieraum	105'000.00
Schulhaus Gräfler, Sanierung Schulküche	109'000.00
Schulhaus Bach, Schulküche	108'000.00
Schulhaus Gega, Sanierung Schulküchen	97'000.00
Schulhaus Buchthalen, Sanierungsarbeiten	109'000.00

TOTAL**24'811'000.00**

114 Sachgüter (Fortsetzung)**Buchwert
31.12.2010**

1143.120	Altersheime, zu tilgende Aufwendungen	
	Altersheim Wiesli	90'000.00
	Huus Emmersberg, Gesamtsanierung	2'178'000.00
	Altersheim Steig	1'824'000.00
	Altersheim Steig; Heizungssanierung	129'000.00
	Städt. Altersheim, Haus am Bach	584'000.00
	AH Kirchhofplatz; Sanierung Pfrundhaus	1'647'000.00
	AH Kirchhofplatz; Heizungssanierung	371'000.00
	AH Kirchhofplatz; Brandschutz	240'000.00
	AH Kirchhofplatz; Dachausbau Agnesenhaus	242'000.00
	AH Kirchhofplatz; Fenstersanierung Bau 59	243'000.00
	AH Kirchhofplatz; Sanierung Dachgeschoss Bau 59	347'000.00
	AH Kirchhofplatz, Instandstellungsarbeiten	335'000.00
	AH Kirchhofplatz, ausserord. baulicher Unterhalt	90'000.00
	Künzle-Heim, Proj. Gesamtsanierung	393'000.00
	Künzle-Heim, Gesamtsanierung	19'677'000.00
	Altersheim Steig; Einbau Sanitärzellen	380'000.00
	Alterheim Steig, ausserord. baulicher Unterhalt	184'000.00
	Altersheim Wiesli; Ersatz der Küchenanlage	106'000.00
	Altersheim Wiesli; Instandstellungsarbeiten	686'969.25
	<u>TOTAL</u>	<u>29'746'969.25</u>
1143.160	Quartier Hemmental, zu tilgende Aufwendungen der Investitionen bis 31.12.2008	<u>1'006'000.00</u>
1145.001	Waldungen	<u>62.00</u>
1146.001	Museen, Bibliothek etc.	<u>1.00</u>
1146.100	EDV-Projekte, zu tilgende Aufwendungen	<u>1'684'199.80</u>
1146.110	Fahrzeuge, zu tilgende Aufwendungen	<u>2'269'000.00</u>
1146.120	Mobilien, Maschinen u. Geräte, zu tilgende Aufwendungen	<u>653'000.00</u>
1149.100	Übrige, zu tilgende Aufwendungen	<u>688'000.00</u>
	Total Sachgüter	<u>83'667'563.05</u>

<u>115 Darlehen und Beteiligungen</u>	Buchwert 31.12.2010
1153.001 Verkehrsbetriebe, Darlehen	10'000'000.00
1153.003 Elektrizitätswerk, Darlehen	10'000'000.00
1154.200 Kraftwerk Schaffhausen AG, Beteiligung	5'000'000.00
1154.201 Schweiz. Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, Beteiligung	100.00
1154.202 Kunsteisbahn- und Schwimmbadgenossenschaft Schaffhausen, Beteiligung	2'740'000.00
1154.203 Stiftung "Impuls"-Anstellungsprogramme, Beteiligung	100.00
1155.201 Radio Munot Betriebs AG, Beteiligung	100.00
1155.202 LASAG, Lagerhaus Schaffhausen AG, Beteiligung	102'500.00
1155.205 Forum für Weiterbildung Schaffhausen FWS, Beteiligung	100.00
1155.207 Baugenossenschaft Sennenwiese, Beteiligung	100.00
1155.208 IG Kammgarn, Beteiligung	100.00
1155.209 Genossenschaft Aranea Kletterzentrum	<u>100.00</u>
Total Darlehen und Beteiligungen	<u>27'843'200.00</u>
<u>116 Investitionsbeiträge</u>	
1161.100 Sozialhilfegesetz, Investitionsbeiträge	854'000.00
1164.100 KSS; Sanierungsarbeiten	11'355'000.00
1164.101 KSD, Investitionskostenanteil der Stadt	2'241'000.00
1165.100 Private Institutionen, Investitionsbeiträge	<u>1'708'000.00</u>
Total Investitionsbeiträge	<u>16'158'000.00</u>

PASSIVEN

Fremdkapital		Buchwert
		31.12.2010
<u>200 Laufende Verpflichtungen</u>		
2000.001	Kreditoren SAP (Sammelkonto)	17'280'141.74
2000.002	Diverse Kreditoren	320'972.70
2000.004	Kreditoren Amt für Sozialhilfe	317'459.28
2000.005	Kreditoren Alimentenbevorschussung	6'161.60
2000.100	Gemeindesteuern, Vorauszahlg. ohne Sollstellung nat. Personen	17'356'117.55
2000.101	Gemeindesteuern, Vorauszahlg. ohne Sollstellung jur. Personen	2'631'170.00
2000.102	Feuerwehrpflichtersatz, Vorauszahlg. ohne Sollstellung nat. Personen	220'560.15
2000.103	Gemeindesteuern u. Feuerwehrpflichtersatz Gde. Hemmental Vorauszahlungen ohne Sollstellung	4'103.80
2001.001	Grabunterhalt, Depotkonto	2'748'660.74
2001.002	Grabbeepflanzung, Depotkonto	2'322'733.08
2001.007	Familiengärten, Depotkonto	60'600.00
2001.012	Vorauszahlung Grabfonds (Übertragung bei bestehender Grabnr.)	3'742.10
2001.013	Lohnguthaben, Depotkonto gem. Vereinbarung PD	72'157.65
2001.014	Depotgebühren für besondere Vereinbarungen	550.00
2009.001/002	AH am Kirchhofplatz, Bazar-Ertrag/Spenden/Personal	64'544.80
2009.010/011	Künzle-Heim, Bazar-Ertrag/Spenden/Personal	34'303.40
2009.020-022	AH Steig, Bazar-Ertrag/Spenden/Personal	52'704.00
2009.030-032	AH Wiesli, Bazar-Ertrag/Spenden/Personal	18'245.25
2009.040	Jugendheim, diverse Spenden	18'259.80
2009.050	Kinderkrippe Ringkengässchen, diverse Spenden	961.20
2009.051	Tagesschule, diverse Spenden	4'941.40
2009.060	Kindergärten, diverse Spenden	1'357.00
2009.070	Kinderhort Rosengasse, diverse Spenden	400.00
2009.080	Forstverwaltung, Spenden für Tannbüel	9'354.40
2009.090	Sozialhilfe, Spenden f. Jugendaktivitäten in Quartieren	15'714.70
2009.300	Umsatzsteuer FiSt. 3310+3319, Stadtgärtnerei	35'604.12
2009.310	Umsatzsteuer FiSt. 7100+7120+710, Kanalisation	179'942.28
2009.320	Umsatzsteuer FiSt. 7200+7201 Kehrrichtabfuhr	<u>72'878.37</u>
Total laufende Verpflichtungen		<u>43'854'341.11</u>
<u>201 Kurzfristige Schulden</u>		
2010.001	Schaffhauser Kantonalbank, Kto. 605.119-6 101	21'608'249.74
2011.001	KSD, Ausgleichskonto	3'185'193.05
2011.002	Holzschnitzelbetrieb, Ausgleichskonto	25'698.96
2011.003	Kläranlage, Ausgleichskonto	425'435.85
2011.004	KBA Hard, Ausgleichskonto	50'942.11
2011.005	MKD "Pflumm", Ausgleichskonto	677'261.45
2011.940	MKD "Pflumm", Kto.-Krt.	<u>187'793.71</u>
Total kurzfristige Schulden		<u>26'160'574.87</u>

202 Mittel- und langfristige Schulden**Buchwert
31.12.2010****2021 Darlehen**

2021.014	Postfinance	3.17%	2002 - 24.10.2011	5'000'000.00
2021.015	Postfinance	2.75%	2003 - 21.01.2013	4'000'000.00
2021.018	UBS	3.88%	2002 - 21.02.2012	7'000'000.00
	(gestaffelte Rückzahlung ab 2007 jährlich Fr. 3.5 Mio.)			
2021.019	Postfinance	3.48%	2002 - 20.08.2012	3'000'000.00
2021.023	Pax Lebensversicherung.	3.00%	2004 - 20.01.2014	5'000'000.00
2021.025	Allianz Suisse	2.83%	2004 - 18.02.2013	7'000'000.00
2021.028	Basler Lebensvers.-Ges.	2.29%	2005 - 17.01.2012	6'000'000.00
2021.032	Postfinance	2.73%	2006 - 16.03.2015	10'000'000.00
2021.033	Schaffhauser Kantonalbank	2.90%	2006 - 31.03.2016	10'000'000.00
2021.037	PAX Lebensversicherung	2.75%	2007 - 12.02.2014	10'000'000.00
2021.038	Schaffhauser Kantonalbank	2.95%	2008 - 15.02.2013	8'500'000.00
2021.039	Postfinance	3.12%	2008 - 07.02.2017	10'000'000.00
2021.043	Postfinance	2.52%	2009 - 22.01.2018	10'000'000.00
2021.046	SKB, Hemmental	3.60%	2009 - 30.08.2012	500'000.00
2021.047	Postfinance	1.30%	2010 - 17.08.2016	2'000'000.00
2021.048	Pensionskasse Post	2.43%	2010 - 28.01.2019	10'000'000.00
2021.049	Ausgleichsfonds AHV	1.59%	2010 - 05.05.2015	2'000'000.00
2021.050	Ausgleichsfonds AHV	1.77%	2010 - 05.05.2016	2'000'000.00
2021.051	Ausgleichsfonds AHV	1.94%	2010 - 28.04.2017	2'000'000.00
2021.052	Ausgleichsfonds AHV	2.08%	2010 - 26.04.2018	2'000'000.00
2021.053	Ausgleichsfonds AHV	2.22%	2010 - 26.04.2019	2'000'000.00
2021.054	Ausgleichsfonds AHV	2.34%	2010 - 27.04.2020	2'000'000.00
2021.055	Postfinance	1.45%	2010 - 17.08.2017	2'000'000.00
2021.056	Postfinance	1.58%	2010 - 17.08.2018	2'000'000.00
2021.057	Postfinance	1.70%	2010 - 17.08.2019	2'000'000.00
2021.058	Postfinance	1.80%	2010 - 17.08.2020	2'000'000.00
2021.059	Postfinance	1.90%	2010 - 25.08.2021	10'000'000.00

2023 Obligationsanleihen

2023.006	Credit Suisse	2.50%	2010 - 15.01.2020	<u>10'000'000.00</u>
----------	---------------	-------	-------------------	----------------------

Total mittel- und langfristige Schulden**148'000'000.00****203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen****2033 Verwaltete Stiftungen**

2033.001	Stiftung G. und F. Jedlicka			11'326.90
2033.002	Stiftung Georg Fischer Preis zG. Schaffhauser Künstlern			98'414.05

2034 Eigenversicherung

2034.001	Selbstversicherungsreserve			<u>219'249.51</u>
----------	----------------------------	--	--	-------------------

Total Verpflichtungen für Sonderrechnungen**328'990.46**

204 RÜCKSTELLUNGEN alt, abgerechnet

2040.215	Allg. Erziehungswesen, EDV-Projekte
2040.218	Kindergärten, Energiesparmassnahmen
2040.219	Allg. Erziehungswesen, Unterhalt Gebäude u. Anlagen
2040.349	Museum, Ausstellung "Lob der Torheit"
2040.351	Öffentl. Grünanlagen, Aussenanlagen, a.o. Unterhalt
2040.701	Kanalisation, Neherstieg, Hermann-Rohrschachstrasse
2040.725	Kanalisation, Ausbau, ..., Unterhalt Kanalisation

Ursprünglich Konto	Jahr		Bestand 01.01.10	Verwendung 2010	= Mehrauf- wand	Bestand 31.12.2010
2195.311.010	2006		71'746.65	1'191.40	70'555.25	0.00
2000.314.311	2009		30'000.00	29'835.80	164.20	0.00
2195.314.300	2009		103'263.25	103'023.40	239.85	0.00
3010.318.404	2009		10'200.00	8'543.85	1'656.15	0.00
3300.314.500	2009		24'721.65	23'859.45	862.20	0.00
720.755	1993		100'000.00	99'944.75	55.25	0.00
7100.314.042	2009		63'306.49	63'254.41	52.08	0.00
RÜCKSTELLUNGEN alt, Vortrag auf neue Rechnung						
0290.318.219	2005/06		15'296.00	0.00	0.00	15'296.00
0259.311.010	2009		30'000.00	469.00	0.00	29'531.00
0259.318.504	2009	+N	27'088.00	25'824.00	0.00	1'264.00
0280.318.314	2009		67'348.25	6'025.00	0.00	61'323.25
2195.314.402	2003		42'723.55	0.00	0.00	42'723.55
2195.314.314	2009		50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
3010.310.21	1998		12'800.40	4'607.00	0.00	8'193.40
3010.310.300	2007		9'194.45	7'035.05	0.00	2'159.40
3900.314.300	2008		29'597.58	7'173.15	0.00	22'424.43
3020.314.300	2009		34'948.30	0.00	0.00	34'948.30
3010.315.000	2009		16'000.00	2'613.00	0.00	13'387.00
3319.318.500	2009		44'218.87	5'329.04	0.00	38'889.83
6200.319.200	2008		15'000.00	0.00	0.00	15'000.00
6200.314.007	2009	+N	11'058.60	0.00	0.00	11'058.60
6200.314.044	2009	+N	39'951.60	10'680.15	0.00	29'271.45
6510.318.500	2009	N	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
7900.318.501	2009		64'577.40	40'606.65	0.00	23'970.75
7900.318.511	2009		14'079.85	5'400.75	0.00	8'679.10
7400.314.377	2009		39'920.57	20'377.16	0.00	19'543.41
7899.318.501	2009		10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
8010.314.046	2004		62'528.80	2'519.95	0.00	60'008.85
8300.365.919	2007/08		71'392.00	41'961.10	0.00	29'430.90
8400.318.000	2008		47'284.50	0.00	0.00	47'284.50
TOTAL			1'188'246.76	510'274.06	73'584.98	604'387.72

* Gutschrift auf 12.462.203 Parkplatzgebührenfonds

** Gutschrift auf 14.462.202 Erschliessungsreservefonds

Rest zugunsten Auflösung abgerechnete Rückstellungen Konto 9900.480.200

Total

0.00
0.00
73'584.98
73'584.98

RÜCKSTELLUNGEN neu

	Konto 2010	Budget 2010 Fr.	Nicht bean- spruchter Kredit	Verwendung 2010 Fr.	Bestand 31.12.2010 Fr.	
2040.001	Allgemeiner Personalaufwand, Personalentwicklung	0280.309.001	150'000.00	5'021.05	111'978.95	33'000.00
2040.002	Allgemeiner Personalaufwand, Kadertagungen u. Info.veranstalt.	0280.309.008	50'700.00	659.90	26'040.10	24'000.00
2040.003	Übriger Aufwand, Einführung Office 2007 inkl. Schulung	0290.311.011	120'000.00	62'938.00	7'062.00	50'000.00
2040.004	Stadtkanzlei, Axioma Releasewechsel	0220.315.000	74'200.00	4'642.45	44'557.55	25'000.00
2040.019	Bausekretariat, EDV-Projekte	0259.311.010	15'000.00	0.00	0.00	15'000.00 °
2040.020	Bausekretariat, externes Mandat f. Erhebung Basisdaten städtischen Liegenschaften	0259.318.504	100'000.00	0.00	58'990.30	41'009.70 °
2040.100	Feuerwehr, Erstellung Absturzsicherungen	1400.314.300	68'000.00	0.00	26'422.55	41'577.45
2040.200	Allg. Erziehungswesen, Schulhausjubiläum Alpenblick	2195.318.104	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
2040.201	Allg. Erziehungswesen, Aufwertung Fussweg Schule Hohberg	2195.314.500	15'000.00	0.00	0.00	15'000.00
2040.222	Kindergarten Geissberg, Entschädigung Gebäudeversicherung anl. Brandfall f. Sanierung		252'559.00	0.00	191'982.09	60'576.91
2040.300	Beiträge im Sportbereich, Familienevent "Schaffhausen bewegt"	3480.318.121	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
2040.301	Museum, Beleuchtung Kammgarn u. Ebnöther u. Umbau Lüftung	3010.314.300	140'000.00	0.00	104'401.32	35'598.68
2040.302	Museum, Unterhalt der Sammlungen	3010.314.316	75'000.00	0.00	42'463.19	32'536.81
2040.303	Museum, Hardware für Medienbearbeitung	3010.315.000	98'300.00	0.00	75'591.60	22'708.40
2040.304	Kulturdienst, Projekt "Criminale", Festival	3090.318.415	25'000.00	0.00	14'900.00	10'100.00
2040.305	Öffentl. Grünanlagen, Unterhalt der öffentl. Grünanlagen	3300.314.034	370'000.00	3'539.55	341'460.45	25'000.00
2040.306	Öffentl. Grünanlagen, Schulwegverbindung Breite-Steig	3300.314.500	70'000.00	1'601.20	43'398.80	25'000.00
2040.352	Verwaltung Stadtgärtnerei u. Friedhof, Projektierungen	3319.318.500	65'000.00	2'244.74	21'755.26	41'000.00 °
2040.353	Sportplätze, Sanierung Belag Fussballplatz Schweizerbild	3410.314.500	30'000.00	529.05	14'470.95	15'000.00
2040.319	Übrige Kulturförderung, freie Kulturschaffende	3095.365.103	110'000.00	0.00	88'750.00	21'250.00 *
2040.702	Kanalisation, Ausbau, ..., Unterhalt Kanalisation	7100.314.042	175'000.00	0.00	91'898.90	83'101.10
2040.720	Umweltschutz, Lärmschutzverordnung, RZ an Hausbesitzer	7890.366.207	100'000.00	0.00	54'813.90	45'186.10 *
2040.723	Planung, Revision Ortsplanung	7900.318.511	25'000.00	2'767.75	2'232.25	20'000.00 °
2040.800	Güter, Material f. Asphaltierung Strassen Hofgut Oberbargen	8011.313.000	15'000.00	78.80	1'921.20	13'000.00
2040.900	Jugendherberge Belair, Fenstersanierung	9420.314.300	720'000.00	0.00	708'087.31	11'912.69
TOTAL		2'903'759.00		84'022.49	2'073'178.67	746'557.84

Zusammenzug Rückstellungen alt
Rückstellungen neu

604'387.72
746'557.84
1'350'945.56

++ Ge Gemäss SRB Nr. 475 wurde die Verkehrsentschädigung der Kant. Gebäudeversicherung dem Kto. 2040.222 gutgeschrieben.
Di: Dieser Betrag soll alle Kosten der Sanierung abdecken.

* = Beitragsrückstellungen werden neu per 01.01. z.G. des Beitragkontos wieder aufgelöst und am Jahresende wenn nötig neu beantragt.

N = Nachtragskredit

° = Rückstellungsaufstockung

Entwicklung	Rückstellungen	Anzahl Positionen
1988	5'426'290.55	27
1989	6'000'968.25	40
1990	6'129'373.80	50
1991	6'860'566.35	52
1992	6'801'074.70	44
1993	4'228'057.80	48
1994	2'936'090.75	42
1995	3'230'335.30	44
1996	3'728'259.50	67
1997	2'958'727.38	40
1998	3'036'205.78	51
1999	2'478'728.68	44
2000	1'867'841.68	51
2001	2'334'025.89	50
2002	2'362'220.20	44
2003	2'837'823.35	68
2004	2'419'373.54	56
2005	1'975'100.22	57
2006	1'831'326.54	48
2007	1'150'541.79	40
2008	1'033'274.99	34
2009	1'565'578.26	34
2010	1'253'455.96	44

**Buchwert
31.12.2010**

205 Transitorische Passiven

Transitorische Passiven

10'341'064.03

Spezialfinanzierungen

Die Details können dem Anhang dieser Jahresrechnung entnommen werden.

IX. Bürgschaften per 31. Dezember 2010

Schuldner

Hauptgläubiger

FC Schaffhausen AG
Moserstr. 27, 8201 Schaffhausen
Objekt: Container
(Bürgschaft Fr. 50'000.--)

SKB Schaffhausen

Fr. 5'000.--

FC Schaffhausen Verein
Postfach 479
8201 Schaffhausen
Objekt: Umbau Stadion Breite

Clientis Ersparniskasse SH

Fr. 125'000.--

Barbara und Christian Schwyn
Pächter Aazheimerhof, 8212 Neuhausen
Objekt: Dachausbau
(Bürgschaft Fr. 100'000.--)

Clientis Bank Hallau

Fr. 69'250.--

Spielvereinigung Schaffhausen
Postfach 166, 8200 Schaffhausen
Objekt: Clubhaus (Bürgschaft Fr. 50'000.--)
Total Limite benützt

SKB Schaffhausen

Fr. 0.--

Genossenschaft Aranea Plus,
Schaffhausen
Objekt: Kletterzentrum

Clientis Ersparniskasse SH

Fr. 50'000.--

Elefterios und Beatriz Aggelidakis
Objekt: Theaterrestaurant

SKB Schaffhausen
Fr. 41'250.--

Restschuld der Hauptgläubiger
per 31. Dezember 2010

Fr. 290'500.--

X. 24 Millionen-Rahmenkredit (gem. Abstimmung vom 20.10.1991 und 15.03.1998)

(Zusätzliche Bestimmungen seit Abstimmung vom 15.03.1998: Erträge aus Land- und Liegenschaftsverkäufen sowie aus Beteiligungen an Immobilien werden dem Rahmenkredit gutgeschrieben!)

	Rahmenkredit	Fr. 24'000'000.00
/.	1991/92 Oettli Haus AG, Kauf 2 Alterswohnungen	Fr. 544'000.00
/.	1994 Gabl AG, Wideco AG u. Kauf R., Kauf von 13'407 m2 Industrieland im Herblingertal	Fr. 3'217'000.00
/.	1995 Fritz Stierlin+Co., Kauf 2'709 m2 Industrieland im Herblingertal	Fr. 650'000.00
/.	1995 Spahn L., Teilkauf Liegenschaft "Granatenbaumgut", Parzelle B zur Aeufnung der Baurechtslandreserve	Fr. 1'550'000.00
/.	1997 Leu H.-R., Kauf 3'429 m2 Gewerbeland im Merishausertal	Fr. 324'700.00
/.	1997 Biedermann H., Kauf 1'758 m2 Gewerbeland im Merishausertal	Fr. 167'000.00
/.	1997 Scherrer C.E. Erben, Kauf 2'972 m2 Gewerbeland im Merishausertal	Fr. 362'500.00
/.	1997 Kreispostdirektion Zürich, Kauf 3'503 m2 Land "Bushof"	Fr. 2'200'000.00
/.	1997 +GF+ Management Kauf 5'218 m Land mit Gebäude BK-Nr. 4075 "Rollschemelanlage" (Kto. 942.703.00)	Fr. 1'460'000.00
/.	1998 Wohnbaugenossenschaft Talberg, Anteilscheine-Nr. 860-1190,1194-1252,a) Fr. 500.-- (Kto. 940.725.01)	Fr. 200'000.00
/.	1998 Beutel F., Kauf 1'941 m2 Gewerbeland im Merishausertal (Kto. 942.700.00)	Fr. 232'900.00
/.	1998 Schweiz. Post Immob., Übernahme Miteigentumsanteil BK-Nr.936, A+939, Hintersteig 1,3+7 (Kto. 942.703.00)	Fr. 595'000.00
+	1998 HPS Granatenbaum, Übertrag Anteil von 2'363 m2 ab GB-Nr. 2433 für den Neubau (Kto. 942.800.91)	Fr. 1'064'000.00
+	1998 Gewinn Aktienverkauf Niklausen (Kto. 9410.424.00)	Fr. 2'271'600.00
/.	1999 Erben W. Knödler, Kauf 1'540 m2 Land "Oberi Bratlen" für Erweiterung Friedhof Buchthalen (Kto. 090.500.01)	Fr. 50'000.00
+	1999 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	Fr. 347'000.00
/.	2000 Baumer W.+H., Kauf 2'163 m2 Land "Hohberg" in der Freihaltezone (Kto. 090.500.01)	Fr. 3'500.00
/.	2000 Kiener X. Erben, Kauf 3'088 m2 Land "Mutzentäli" geeignet für einen Kindergarten (Kto. 942.700.00)	Fr. 170'000.00
/.	2000 Etter A., Kauf Land mit 2'348 m2 "Täli" als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.00)	Fr. 587'000.00
/.	2000 Grimm Hoch-+Tiefbauamt AG, Kauf Wohn-+Geschäfts- haus BK-Nr. 5462 mit 3'132 m2 Land (Kto. 942.703.00)	Fr. 910'000.00
/.	2000 Hartmann E.+P.,Kauf Wohn-+Oekonomiegebäude BK-Nr. 7084 mit 1'784 m2 Land (Kto. 942.703.00)	Fr. 470'000.00
+	2000 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	Fr. 1'024'000.00
/.	2001 Kant. Tiefbauamt, Kauf 3'794 m2 Land "Merishausertal" als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.00) + Landtausch GB-Nr. 5089 an Kant. Tiefbauamt für BBZ	Fr. 57'000.00 <u>Fr. 149'400.00</u>
	Übertrag Rahmenkredit	Fr. 14'806'600.00

24 Millionen-Rahmenkredites (Fortsetzung)

	Übertrag Rahmenkredit	Fr. 14'806'600.00
./.	2001 Zofag Winterthur AG, Kauf Liegenschaft Schlosstr. 19 BK-Nr. 7008 mit 399 m2 Land (Kto. 942.703.00)	Fr. 230'000.00
+	2001 Wohnbaugenossenschaft Talberg, RZ Anteilscheine-Nr. 860-1190,1194-1252,a) Fr. 500.-- (Kto. 940.825.01)	Fr. 200'000.00
./.	2001 Linde Buchthalen AG, Kauf 13 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 6425 "Kirchgasse 1" (Kto. 942.700.00)	Fr. 1'300.00
./.	2001 SBB Liegenschaften, Übernahme Miteigentumsanteil BK-Nr.936,A+939, Hintersteig 1,3+7 (Kto. 942.703.00)	Fr. 162'200.00
./.	2001 AVL Medical Instrumentes AG, Liegensch. Stettemerstr.28 BK-Nr. 7696 mit 5'083 m2 Land (Kto. 942.703.00)	Fr. 4'800'000.00
./.	2001 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A+3842 mit 17'453 m2 Land (K.942.703.00)	Fr. 4'625'000.00
+	2001 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	Fr. 188'700.00
./.	2002 Grimm AG, Kauf 1'661 m2 Land im Urwerf für spätere Umzonung (Kto. 942.700.00)	Fr. 450'000.00
./.	2002 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A+3842 für baul. Investitionen	Fr. 580'000.00
./.	2002 Kiefer M.+Th., Liegensch. "Bleiche", Spitalstrasse BK-Nr. 942A+2532 mit 2'305 m2 Land (Kto. 942.703.00)	Fr. 996'000.00
+	2002 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	Fr. 1'183'400.00
./.	2003 Stiftung Schönbühl, Kauf 1'204 m2 Land "Schönbühl" für Baurecht Verein Schönbühl (Kto. 942.700.000)	Fr. 255'000.00
./.	2003 Leu K., P. + U., Kauf 4'001 m2 Land "Merishausertal" als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	Fr. 300'000.00
./.	2003 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A+3842 für baul. Investitionen	Fr. 42'400.00
./.	2003 GBN Immob. AG, Kauf Liegenschaften Fischerhäuserstr. BK-Nr. 749A u. 752 für spätere Gesamtüberbauung	Fr. 1'502'000.00
+	2003 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	Fr. 262'000.00
./.	2004 Ev.-ref. Kirchgem., Kauf 115 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 3095 Hochstrasse	Fr. 11'500.00
+	2004 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	Fr. 428'000.00
./.	2005 Springer-Amsler B., Liegenschaft Tanne 7, 1/2 Anteil von BK-Nr. 505 auf GB-Nr. 374 (+1/2 Ant. aus Vermächtnis W. Amsler)	Fr. 620'000.00
./.	2005 Kanton Schaffhausen, Kauf Liegenschaft "Kinderhaus Forst" BK-Nr. 1372 mit 2'481 m2	Fr. 945'000.00
./.	2005 Ulmer + Zarotti, Kauf 98 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 2871 Fischerhäuserberg	Fr. 51'940.00
./.	2005 Felix G. Erben, Kauf 1'458 m2 Land "Oberwiesen" als Landreserve	Fr. 13'000.00
+	2005 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	Fr. 908'540.00
./.	2006 Erben Germann, Kauf 3'865 m2 Land "Merishausertal" als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	Fr. 449'100.00
./.	2006 Landw.Verein Herblingen, Kauf Lagergebäude BK-Nr. 7107 mit 497 m2 Land "Oberwiesen" als Landreserve	Fr. 75'000.00
./.	2006 Dubs Gartenbau AG, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 5464 mit 3'275 m2 Land "Merishausertal"	<u>Fr. 950'000.00</u>
	Übertrag Rahmenkredit	Fr. 917'800.00

24 Millionen-Rahmenkredites (Fortsetzung)

	Übertrag Rahmenkredit	Fr.	917'800.00
+	2006 Brütsch Hans Peter Immobilien AG, Verkauf 606 m2 Land ab Majorenacker (Kauf siehe 1995!)	Fr.	133'320.00
+	2006 Rhy Druck Immobilien AG, Verkauf 2'103 m2 Land (Rest) ab Majorenacker (Kauf siehe 1995!)	Fr.	462'660.00
+	2006 Diverse Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufe gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	Fr.	759'720.00
./.	2007 Tanner E., Kauf 4'044 m2 Land "Merishausertal" als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	Fr.	495'400.00
./.	2007 Klaiber Immob. AG + Gabl AG Hoch- u. Tiefbau, Kauf u. Abtretung 874 m2 Land Chrottenhalde, gem. Quartierplanbest. v. 17.05.2000	Fr.	100'000.00
./.	2007 Brütsch O. Erben, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land "Hofackerstrasse 3", Acto-Zahlung	Fr.	247'000.00
+	2007 Diverse Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufe gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	Fr.	1'249'200.00
./.	2008 Brütsch O. Erben, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land "Hofackerstrasse 3", Restzahlung	Fr.	33'000.00
+	2008 WKS Generalunternehmen AG, Verkauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land "Hofackerstrasse 3" (Kauf 2007+2008)	Fr.	300'000.00
+	2008 Karl Steiner AG, Anzahlung an Verkauf Areal Bleiche (Erlös aus Verkauf z.G. Rahmenkr., GSRB 19.02.2008)	Fr.	500'000.00
+	2008 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000 ./.	Fr.	787'600.00
+	2009 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	Fr.	310'000.00
./.	2010 Erbegemeinschaft Schlatter, Kauf Grundstück GB-Nr. 5360 mit 675 m2 "Langwis", Hemmental	Fr.	98'000.00
+	2010 Stocker P.+R., Verkauf Grundstück GB-Nr. 5423 mit 510 m2 Land "Bruggwise", Hemmental	Fr.	115'510.00
+	2010 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	Fr.	<u>2'145'918.25</u>

Noch zur Verfügung stehender Kredit per 31.12.2010

Fr. 6'708'328.25

XI. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

A n t r a g:

Die vorliegende Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde Schaffhausen wird genehmigt und gemäss Art. 11 lit. c der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum unterstellt.

Schaffhausen, 19. April 2011

Im Namen des Stadtrats:

Stadtpräsident:

i.V. Peter Käppler

Stadtschreiber:

i.V. Ilona Keller

Vom GROSSEN STADTRAT genehmigt: 21.06.2011